Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 19. Juni 1879

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Rats-Protokoll
über die XIII. Sitzung des Gemeinderates der Stadt Steyr am 16. Juni 1879.

Gegenwärtige:

Der Vorsitzende: Vizebürgermeister Gustav Gschaider.

Die Gemeinderäte:

Anton Mair
Franz Breslmayr
Mathias Perz
Ferdinand Gründler
Josef Peyrl
Josef Haller
Franz Ploberger
Dr. Johann Hochhauser
Georg Pointner
Karl Holub
Josef Huber
Leopold Putz
Josef Reder
Leopold Huber
Anton Jäger v. Waldau
Johann Redl
Franz Schachinger
Franz Jäger v. Waldau
Wenzl Wenhart
Karl Jäger v. Waldau
Anton Landsiedl
Franz Wickhoff

Schriftführer: G.S. Leop. Anton Iglseder.

Beginn der Sitzung um 10 1/4 Uhr V.M.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, konstatirt die Anwesenheit sämmtlicher Mitglieder des Gemeinderates und gibt als Gegenstand der heutigen Sitzung die im Sinne des letzten Absatzes des § 41. G.St. zu veranlassende Bürgermeisterwahl bekannt, wonach über seine Aufforderung der Schriftführer die Stimmzettel vertheilt. Nach deren Einsammeln übernehmen die Gemeinderäthe Anton v. Jäger und Perz das Skrutinium und G.R. Redl das Ablesen der abgegebenen 23. Stimmzettel von denen 1 auf G.R. Reder und 22 auf G.R. Georg Pointner entfallen.
Der Vorsitzende verkündet, sonach das Resultat der Wal, durch welche Herr Georg Pointner mit 22 Stimmen, somit einhellig zum Bürgermeister der Stadt Steyr gewählt erscheine. /: Bravo! Bravo! :/
Er stelle demnach an G.R. Pointner die Frage, ob er die Wahl annehmen werde.

G.R. Pointner spricht:

Meine Herrn!
Die soeben konstatirte Wahl hat auf mich einen tief- und ernstbewegten Eindruck gemacht. Ich sage einen tiefbewegten mit Bezug auf die Einstimmigkeit der Wahl, wodurch Sie meiner Person eine so große Ehre erwiesen; ich sage aber auch einen ernstbewegten in Hinblick auf die Obliegenheiten, die einem Bürgermeister von Steyr übertragen werden und die er zu erfüllen verpflichtet wird. Ich habe

einen schweren Kampf gekämpft und bin erst nach längerer Überlegung und über mehrseitige Aufforderung zu dem Entschluß gekommen, diese Verpflichtung übernehmen zu wollen. /: Bravo! Bravo! :/ Indem ich nun öffentlich erkläre, die Wahl anzunehmen, glaube ich noch bemerken zu müssen, daß, wenn meine Wahl als Bürgermeister von Steyr allerhöchster Ort die Genehmigung und Bestättigung erhält, es meine innigste Aufgabe sein wird den Anforderungen eines Bürgermeisters von Steyr, soweit es in meinen schwachen Kräften liegt gerecht zu werden. /: Bravo! :/
Nach dem Gemeindestatute Steyr ist der Bürgermeister das vollziehende, der löbliche Gemeinderat das beschliessende Organ im eigenen Wirkungskreis. Wenn nun der Gemeinderat, so glücklich ist, gesunde Beschlüsse zu fassen, so wird die Ausführung derselben dem Bürgermeister erleichtert.
Ich habe nur noch eine kleine Bitte an die Herrn Gemeindevertreter. Wenn im Verlaufe der Zeit meine geistigen und fisischen Kräfte nicht hinreichen sollten, dieses schwere Amt des Bürgermeisters den Anforderungen gemäß zu verwalten und zu leiten, so gestatten die mir, daß ich diese Ehrenstelle selbst vor Ablauf der Wahlperiode wieder in Ihre Hand zurücklege. Ich bitte somit die Herrn um ihre kräftige Unterstützung und Mitwirkung mit vereinten Kräften.“ /: Bravo! :/

Der Vorsitzende glaubt den Intentionen des Gemeinderathes zu entsprechen, wenn er sage, daß der Gemeinderath dem G.R. Pointner den Dank dafür ausdrücke, daß er die Wahl zum Bürgermeister angenommen habe; er zweifle nicht, daß, wie er den G.R. Pointner kenne, derselbe wenn er einmal diesen Posten angenommen gewieß seine ganze Kraft und Thätigkeit für die Interessen der Gemeinde den werde, daher der Gemeinderat seiner Überzeugung nach ruhig dieses Amt in dessen Hände legen könne. Er danke ihm nochmals im Namen der ganzen Gemeindevertretung. /: Bravo! :/

Schluss um 10 1/2 Uhr.

Gustav Gschaider Vorsitzender
Leop. Huber Gemeinderat
M.A. Perz Gemeinderat
L.A. Iglseder Schriftführer